

Seile mit Weile

Der internationale Standard zur Überwachung von Kranseilen ISO 4309 „Cranes – Wire ropes – Care and maintenance, inspection and discard“ liegt nun auch in deutscher Fassung vor. Mit der Übersetzung der Norm wird für den deutschsprachigen Raum ein großer Schritt nach vorne gemacht. Die ISO 4309 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 96 – Krane SC 3 „Selection of wire ropes“ erarbeitet. Sie umfasst Leitlinien zur

Lagerung, Handhabung, Installation und Wartung, die erstmalig in die letzte Überarbeitung aufgenommen wurden, sowie Ablegekriterien für laufende Seile für mehrlagige Wicklung. Damit berücksichtigt die aktuelle Version die in den letzten Jahren wesentlich veränderten Einsatzbedingungen für Stahldrahtseile. Die deutsche Übersetzung ersetzt die DIN 15020-2:1974-04 und ist über den Beuth Verlag erhältlich.

Leichter abschleppen

Das Softwarehaus Odysys aus Bietigheim-Bissingen hat seine neue Applikation D3-ABS vorgestellt. Die Softwarelösung widmet sich speziell Betrieben mit den Aufgabenbereichen Abschleppen, Bergen und Sicherstellung. Der Schwerpunkt liegt vor allem im Bereich der Disposition. Hierzu gehören zum Beispiel die schnelle Anlage von mehreren Abschleppaufträgen, eine spezielle Geräte- und Personalplantafel und eine Porta-Schnittstelle für den einfachen Im- und Export von ADAC-Daten. Weitere Neuerungen sind ein Werkstattmodul sowie die Anbindung von GPS-Geräten im Fahrzeug wie zum Beispiel TomTom. Rund 30 verschiedene Buchhaltungsschnittstellen runden das Funktionsangebot von D3-ABS ab.



Modulift bringt modulare Rahmentraverse

Seine erste modular aufgebaute Rahmentraverse stellt Modulift vor. Die Neuheit namens „CMOD“ soll eine Lücke füllen, indem sie sich an die jeweiligen Maße mühelos anpasst. Sie besteht aus den Modulift-Streben plus den neuen CMOD-Ecken, erhältlich von CMod6 bis CMod70. Diese Teile müssen nur miteinander verbolzt werden – fertig. Für



Der Spezialist für Regel- und Messtechnik Teccis aus Offenbach stellt für seine mechanischen Druckschalter der Baureihe S4150 einen neuen Kabelausgang vor. Die Druckschalter sind für unterschiedliche Druckbereiche erhältlich. Der integrierte Mikroschalter mit selbstreinigenden Silberkontakten ist für Schaltströme von 5 mA bis 4 A zuverlässig einsetzbar. Neu ist der Druck-

Aus einem Guss

schalter nun optional mit einem ‚Hotmelt‘-Kabelausgang lieferbar, bei dem das Kabel fest mit dem Gehäuse vergossen ist. Dadurch wird eine hohe Schutzart erreicht (IP69K in Vorbereitung) und das Kabel besser vor Knicken geschützt. Der Schaltpunkt kann sowohl ab Werk als auch vom Kunden selbst eingestellt werden. Typische Anwendungen für den S4150 sind die Steuerung und Überwachung von pneumatischen oder hydraulischen Aggregaten im Maschinen- und Anlagenbau. Gerade die Hotmelt-Option ist für Anwendungen geeignet, bei denen schwierige Umgebungsbedingungen herrschen – wie bei mobilen Maschinen.



den Transport lassen sich selbst die größten Modelle mit einem Maß von 12 x 12 Metern einfach auseinandernehmen. Bis 70 Tonnen Tragkraft reicht das Spektrum. Das kleinste Maß beträgt 0,5 x 0,5 Meter.

App aus Alpen



Die Anforderungen an Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz und Arbeitseffizienz sind andauernd am Ansteigen. Wichtig also, sich stets auf dem Laufenden zu halten in puncto Sicherheit, neue Gerätetechnik sowie veränderte Einsatzbedingungen. Der Arbeitsbühnenvermieter Gardemann möchte seinen Kunden dies erleichtern: Die neue Broschüre „Ihre Sicherheit ist unsere Priorität“ ermöglicht es Lesern, einen umfangreichen Einblick

in die Prozesse, Entscheidungen und Maßnahmen zu bekommen, die bisher hinsichtlich der Sicherheit umgesetzt wurden. Auf 16 Seiten wird der Leser informiert und kann sich per App (Layar) auch bewegte Bilder hierzu auf dem Android-Handy oder PC anschauen. Angefordert werden kann die Broschüre per E-Mail unter marketing@gardemann.de. Alternativ kann man sie auch direkt herunterladen unter www.gardemann.de/Arbeitssicherheit.